

Sanitär- Entwässerung

DIN 1986 Bl. 3

Titel: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 3: Regeln für Betrieb und
Wartung

veröffentl.: 04/2024; Ersatz für DIN 1986 Bl. 3 von 11/2004,

Diese Norm gilt für den Betrieb, Inspektion und Wartung von Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke. Er ist eine Hilfestellung für Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte (Betreiber), die Grundstücksentwässerungsanlage bestimmungsgemäß zu betreiben und zu warten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundsätze; Benutzung der Entwässerungsanlage; Betrieb; Inbetriebnahme; Inspektion und Wartung; Gefahren bei Arbeiten an Entwässerungsanlagen; Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Der informative Anhang enthält ein Muster für eine Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll einer Entwässerungsanlage.

Die Norm wurde redaktionell überarbeitet, aktualisiert und Ergänzungen vorgenommen.

Kälteanlagen - Wärmepumpen

DIN 8930 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Kälteanlagen und Wärmepumpen – Begriffe – Bl. 3: Bauteile allgemein
veröffentl.: 07/2024; Einsprüche bis 31.07.2024

Dieser Richtlinienentwurf legt die für die Kältetechnik wesentlichen Begriffe für allgemeine Bauteile fest.

Licht und Beleuchtung

DIN EN 12464 Bl. 1 (Beiblatt 1)

Titel: Licht und Beleuchtung – Beleuchtung von Arbeitsstätten – Teil 1: Arbeitsstätten in Innenräumen Beiblatt 1 Beleuchtungskonzepte für künstliche Beleuchtung
veröffentl.: 05/2024; Ersatz für DIN EN 12464 Bl. 1 Beiblatt 1 von 08/20171

Die Inhalte des Beiblattes beziehen sich auf Erfordernisse für Sehkomfort und Sehleistung und nicht auf die Anforderungen für Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit und richten sich primär an Planer.

Das Beiblatt beschreibt Rahmenbedingungen für die planerische Umsetzung von Beleuchtungskonzepten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Beleuchtungskonzepte; Vermeidung von Blendung durch Anordnung der Arbeitsplätze und Arbeitsmittel.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Aktualisierung der Beleuchtungskonzepte; Streichung von Beleuchtungsarten, von Kriterien der Beleuchtungsplanung, der Steuerung von Beleuchtungsanlagen und Planung der Beleuchtung.

Heizungsanlagen - Energieeffizienz

DIN EN 15316 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Energieanforderungen und Nutzungsgrade der Anlagen; Bl. 5: Raumheizung und Speichersysteme für erwärmtes Trinkwasser (keine Kühlung) (deutsche und englische Fassung); Modul M3-7; M8-7

veröffentl.: 07/2024; Ersatz für DIN EN 15316 Bl. 5 von 09/2017 bzw. E DIN EN 15316 Bl. 5 von 04/2022; Einsprüche bis 14.08.2024

Der Normentwurf behandelt die Berechnung der Gesamteffizienz von wasserbasierten Speicher-Teilsystemen, die für die Raumheizung und/oder Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Er gilt nicht für die Dimensionierung oder Inspektion der Speichersysteme

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Symbole und Abkürzungen, Beschreibung des Verfahrens; Berechnungsverfahren, Qualitätskontrolle; Konformitätsprüfungsprüfung.

Der normative Anhang A dokumentiert die Vorlage für Eingabedaten und Auswahlmöglichkeiten.

Die informativen Anhänge B und C behandeln: Standardwerte und alternativer Ansatz für Schritt 7 (Verfahren A).

Folgende Änderungen wurden u.a. vorgenommen: Einbeziehung von gleichzeitiger Speicherheizung, Auswahl des Schichtvolumens, zusätzlicher Wärmeverluste aufgrund der Zirkulation des Thermosiphons, Berechnungsverfahren A und B wurden überprüft, Anhänge C und D wurden zurückgezogen.

Sanitärtechnik- Regenwassernutzung

DIN EN 16941 Bl. 1

Titel: Vor-Ort Anlagen für Nicht-Trinkwasser: Teil 1: Anlagen für die Verwendung von Regenwasser (deutsche Fassung)

veröffentl.: 05/2024; Ersatz für DIN EN 16941 von 06/2018

Die Norm legt Planung, Bemessung, Einbau, Kennzeichnung, Inbetriebnahme und Wartung von Regenwassernutzungsanlagen zur Verwendung von Regenwasser vor Ort als Ersatz für Trinkwasser fest.

Diese Norm legt auch die Mindestanforderungen an solche Systeme fest.

Ausgenommen sind: die Verwendung als Trinkwasser; dezentrale Rückhaltung und Infiltration.

Behandelt werden: funktionale Elemente von Regenwassernutzungsanlagen, Planung, Bemessung, Einbau, Kennzeichnung, Inbetriebnahme, Qualität des Nicht-Trinkwassers und Wartung.

In den informativen Anhängen A bis E werden beschrieben: Beispiele für Berechnungsverfahren, Beispiele für Regenwassernutzungsanlagen mit verschiedenen Reserveversorgungsanordnungen, Beispiel für Inbetriebnahmeblatt, Beispiel für eine Farbstoffprüfung auf Querverbindungen im Verteilsystem; Inspektion bzw. Wartung.

Elektronische Gebührenerhebung

DIN EN ISO 13141

Titel: elektronische Gebührenerhebung – Kommunikation zur genauen Ortsbestimmung autonomer Systeme (englische Fassung)

veröffentl.: 06/2024; Ersatz für DIN EN ISO 13141 von 10/2017

Diese Richtlinie enthält 7 Änderungen, vor allem unter Bezug aktueller ISO Richtlinien, EFC-Normen und des EETS-Systems in englische Sprache.

Reinräume

DIN EN ISO 14644 Bl. 5 (Entwurf)

Titel: Reinräume und zugehörige Reinraumbereiche - Bl. 5: Betrieb (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 07/2024; Ersatz für DIN EN ISO 14644 Bl. 5 von 03/2005, Einsprüche bis 21.08.2024

Der Normentwurf legt Anforderungen an die Entwicklung eines Betriebssteuerungsprogramms zur Sicherstellung des effizienten Reinraumbetriebs innerhalb der festgelegten Reinheitsgrade fest. Das Betriebssteuerungsprogramm beinhaltet das Management des Zutritts und Verlassens von Personal, und Materialien sowie der Reinigung, Instandhaltung und Überwachung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Abkürzungen; Allgemeines; Beurteilung der Auswirkungen; Betriebssteuerung; Überwachungsprogramm

Die informativen Anhänge A bis D behandeln: Personalmanagement; Umkleiden; Schulung; Reinigung.

Die Norm wurde technisch und redaktionell überarbeitet.

Akustik- TGA

DIN EN ISO 16032

Titel: Akustik – Messung des Schalldruckpegels von haustechnischen Anlagen oder Aktivitäten im Gebäude (deutsche Fassung)

veröffentl.: 05/2023; Ersatz für DIN EN ISO 16032 von 12/2004;

Diese Norm legt Verfahren zur Messung des Schalldruckpegels von haustechnischen Anlagen in Gebäuden oder anderen Schallquellen innerhalb oder außerhalb des Gebäudes fest. Sie umfasst speziell Messungen von Sanitäreanlagen, haustechnischer maschineller Lüftungs-, Heizungs- und Kühlanlagen; Aufzüge, Müllabwurfeschächte, Warmwasserspeicher, Gebläse, Pumpen und andere haustechnische Zusatzausrüstungen und motorgetriebene Garagentore; er kann jedoch auch auf Messungen von Anlagen und Tätigkeiten in oder in der Nähe eines Gebäudes angewendet werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Messeinrichtung; Prüfverfahren – Allgemeines; Durchführung der Messung; Messung der Nachhallzeit; Korrektur der Fremdgeräusche; Präzision; Prüfbericht:

Die normativen Anhänge A und B beinhalten Aspekte zu: Korrekturwerte für die A- und C-Bewertung; Betriebsbedingungen und Betriebszyklen für die Messung des maximalen Schalldruckpegels und des äquivalenten Dauerschalldruckpegels.

Der informative C enthält Formblätter für die Angabe von Ergebnissen.

Es wurden 8 Änderungen vorgenommen, so u.a. eine redaktionelle Überarbeitung.

Energieeffizienz von Gebäuden

DIN EN ISO 52016 Bl. 3

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden – Energiebedarf für Heizung und Kühlung, Innentemperaturen sowie fühlbare und latente Heizlasten – Teil : Berechnungsverfahren für adaptive Elemente der Gebäudehülle (deutsche Fassung)

veröffentl.: 07/2024;

Dieser Norm stellt Verfahren für die Berechnung des Energiebedarfs für Heizung und Kühlung, Innentemperaturen sowie fühlbare und latente Wärmelasten nach der stündlichen Berechnungsmethode nach Bl. 1 vor, mit Ergänzungen oder Änderungen der Berechnungen, wenn die Gebäudehülle ein oder mehrere adaptive Gebäudehüllelemente enthält:

Gebäudehüllelemente mit adaptiven Komponenten, die entweder umgebungsbezogen oder aktiv in Abhängigkeit von bestimmten Bedingungen gesteuert werden.

Das adaptive Gebäudehüllelement ersetzt das transparente Gebäudeelement in der Berechnung von Bl. 1.

Die drei behandelten adaptiven Gebäudehüllelemente sind:

- Gebäudehüllelemente mit dynamischen Sonnenschutz;
- Gebäudehüllelemente mit chromogener Verglasung;
- Gebäudehüllelemente mit aktiv belüftetem Hohlraum.

Inhaltlich werden ausführlich behandelt: Begriffe; Beschreibung des Verfahrens; Berechnungsverfahren; Qualitätskontrolle; Überprüfung der Konformität.

Der normative Anhang A enthält ein Datenblatt zur Eingabe und Verfahrensauswahl als Vorlage.

Die informativen Anhänge B und C beschreiben: Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Standardauswahlmöglichkeiten; Referenzsteuerungsszenarien für adaptive Gebäudehüllelemente mit aktivem Sonnenschutz oder chromogener Verglasung.

Akustik

VDI 3733 (Entwurf)

Titel: Geräusche in Rohrleitungen

veröffentl.: 07/2024; Einsprüche bis 30.09.2024

Zweck dieses Richtlinienentwurfs ist die Vermittlung wesentlicher Kenntnisse zum richtigen Anwenden schalltechnischer Regeln beim Planen, Gestalten und Verlegen von vorwiegend runden Rohrleitungen im industriellen Anlagenbereich.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Allgemeines; Schallentstehung; Schallübertragung; Schallabstrahlung; Schallminderungsmaßnahmen.

Die Anlagen A bis C behandeln: Beispiel für die Berechnung des inneren A-bewerteten Gesamt- und Oktavschalleistungspegels der Strömungsgeräusche in geraden Rohrleitungen konstanten Querschnitts; Ermittlung der spektralen Schallemission einer Rohrleitung; Abschätzung des A-bewerteten Schalleistungspegels eines Rohrleitungsbereichs.

Abgasreinigung

VDI 3930 (Entwurf)

Titel: Abgasreinigungstechnik – effiziente Nutzung der Abwärme – industrielle Abgase
veröffentl.: 06/2024; Einsprüche bis 30.09.2024

Dieser Richtlinienentwurf beschreibt technische Methoden und Ausführungen der Wärmeübertragung, mit denen die Abwärme industrieller Abgase sinnvoll und effizient genutzt werden kann.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Grundlagen; spezifische Anforderungen an die Abwärmenutzung von industriellen Abgasen; Ausführungsformen; Hinweise für Planung, Ausführung und Betrieb; Kosten, Wirtschaftlichkeit und Ressourceneffizienz; Anwendungsbeispiele, zukünftige Entwicklungen.

Wärmepumpen - Jahresarbeitszahl

VDI 4650 Bl. 3

Titel: Berechnung der Jahresarbeitszahl von Wärmepumpenanlagen – Grundlagen und allgemeine Begriffe multifunktionaler Lüftungsgeräte mit Wärmepumpen
veröffentl.: 07/2024;

Diese Richtlinie liefert mit den Grundlagen zur Ermittlung der Jahresarbeitszahl eine Aussage zur Effizienz der Anlage unter standardisierten Bedingungen für multifunktionaler Lüftungsgeräte mit Wärmepumpen. Sie stellt die Systemgrundlage zur Erstellung weiterer Blätter dar. In diesen werden zukünftige konkrete Ermittlungen von Jahresarbeitszahlen für die in diesem Blatt beschriebenen Systeme vorgenommen.

Inhaltlich werden ausgeführt: Begriffe; relevante Luftwärmepumpensysteme; Grundlagen der Berechnung; primärenergetische Bewertung.

Sanitärtechnik

VDI 6000 Bl. 1

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume - Grundlagen

veröffentl.: 07/2024

Die Richtlinie beschreibt die Ermittlung des Bedarfs an Sanitärelementen und die Ausstattung und Ausführung von Sanitärräumen in Abhängigkeit von der Nutzung und gibt Hinweise zur Ausführung. Er behandelt die Grundlagen. Spezifische Aspekte von Sanitärräumen für spezifische Nutzungen werden in der Richtlinienreihe beschrieben:

- Blatt 2: Wohnungen und Hotelzimmer (private Nutzung)
- Blatt 3: Arbeitsstätten
- Blatt 4: Versammlungsstätten und Versammlungsräume
- Blatt 5: Gesundheitswesen und Pflege
- Blatt 6 Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen.
- Blatt 7: öffentliche Sanitärräume

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; grundlegende Anforderungen; Universal-Design (generationsübergreifende Nutzung und Komfort); Bauen im Bestand, Modernisierung, Sanierung; Grundrissplanung, Bewegungsflächen, Verkehrsflächen, Maße und Montagehöhen, Abstände; Raumausführung; Sanitärtechnik; Hygiene; sonstige gebäudetechnische Anlagen; Betrieb und Instandhaltung; Kennzeichnung und Orientierung.

Sanitärtechnik

VDI 6000 Bl. 2

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume – Wohnungen und Hotelzimmer
veröffentl.: 07/2024:

Die Richtlinie ergänzt Blatt 1 für Wohnungen und für Wohnbereiche, z.B. Hotelzimmer und Herbergen. Sie ist nur im Zusammenhang mit Bl. 1 anwendbar.

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; grundlegende Anforderungen; Generationsübergreifende Nutzung und Komfort; Bauen im Bestand, Modernisierung, Sanierung; Grundrissplanung, Bewegungsflächen, Verkehrsflächen, Maße und Montagehöhen, Abstände; Raumausführung; Sanitärtechnik; Hygiene; sonstige gebäudetechnische Anlagen; Betrieb und Instandhaltung.

Sanitärtechnik

VDI 6000 Bl. 3

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume – Arbeitsstätten
veröffentl.: 07/2024

Die Richtlinie ergänzt Blatt 1 für Arbeitsstätten. Sie ist nur im Zusammenhang mit Bl. 1 anwendbar.

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; Gliederung der Arbeitsstätten; Bedarfsermittlung und Ausstattungsbedarf; sanitäre Ausstattungselemente; Armaturen; Installationssysteme; Heiztechnik; Trinkwassererwärmung; Raumluftechnik; elektrische Anlagen; Beleuchtungstechnik.

Sanitärtechnik

VDI 6000 Bl. 4

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume – Versammlungsstätten und Versammlungsräume
veröffentl.: 07/2024:

Die Richtlinie ergänzt Blatt 1 für Versammlungsstätten und Versammlungsräume

Er ist nur im Zusammenhang mit Bl. 1 anwendbar. Sie behandelt das Thema unabhängig von der Frage, ob diese in den Geltungsbereich der VStättVO der Länder fallen. Die

Versammlungsstätten und Versammlungsräume werden detailliert definiert.

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; grundlegende Anforderungen; sanitäre Ausstattungselemente; Armaturen; Installationssysteme; Grundrissplanung.

Sanitärtechnik

VDI 6000 Bl. 5

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume – Gesundheitswesen und Pflege
veröffentl.: 07/2024:

Die Richtlinie ergänzt Blatt 1 für Gesundheitswesen und Pflege. Sie ist nur im Zusammenhang mit Bl. 1 anwendbar.

Sie befasst sich hauptsächlich mit Sanitärräumen in Neubauten. Alle Hinweise und Empfehlungen lassen sich jedoch auf Aus- und Umbau sowie Modernisierungen im Bestand übertragen.

Der Anwendungsbereich umfasst Sanitärräume und Räume mit Sanitärausstattung in stationär und ambulant versorgten Pflegebereichen von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Einbezogen werden Bad, Pflegebad, Pflegearbeitsraum, Hauswirtschaftsraum, Küche im gemeinsamen Aufenthaltsraum, Untersuchungsraum/Therapieraum, Putzraum,

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; grundlegende Anforderungen; Wohnen mit Pflege;

Bauen im Bestand, Modernisierung, Sanierung; Grundrissplanung, Bewegungsflächen,

Verkehrsflächen, Maße und Montagehöhen, Abstände; Maße von sanitären

Ausstattungs-elementen, Bewegungsflächen und Abstände; Raumauführung; Sanitärtechnik;

Hygiene; sonstige gebäudetechnische Anlagen; Beschaffenheit der Raumflächen;

Raumauführung (Boden, Decke, Wand).

Sanitärtechnik

VDI 6000 Bl. 6

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume – Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen
veröffentl.: 07/2024: 2

Die Richtlinie ergänzt Blatt 1 für Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen. Sie ist nur im Zusammenhang mit Bl. 1 anwendbar. Sie gilt nicht für aufgeführte Anlagen in den Blättern 2, 3 und 4.

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; grundlegende Anforderungen – Räume mit Sanitärausstattung; kindgerechte Ausführung von sanitären Ausstattungselementen; Bauen im Bestand; Grundrissplanung, Bewegungsflächen, Verkehrsflächen, Maße und Montagehöhen, Abstände; Raumausführung; Sanitärtechnik; Hygiene; sonstige gebäudetechnische Anlagen; Betrieb und Instandhaltung; Kennzeichnung.

Sanitärtechnik

VDI 6000 Bl. 7

Titel: Sanitärtechnik – Sanitärräume – Öffentliche Sanitärräume
veröffentl.: 07/2024:

Die Richtlinie ergänzt Blatt 1 für Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen. Sie ist nur im Zusammenhang mit Bl. 1 anwendbar. Sie gilt nicht für aufgeführte Anlagen in den Blättern 2, 3,5 und 6.

Inhaltlich werden erläutert: Begriffe; Unterscheidungsmerkmale und Ausstattungsempfehlungen; grundlegende Anforderungen; Universal-Design; Bauen im Bestand; Grundrissplanung, Verkehrsflächen, Bewegungsflächen, Maße und Montagehöhen, Abstände; Raumausführung; Sanitärtechnik; Hygiene; sonstige gebäudetechnische Anlagen; Betrieb und Instandhaltung, Kennzeichnung und Orientierung.

Die Anlagen A bis C beinhalten Aussagen zu: Maßnahmen zum Schutz der Nutzenden; Maßnahmen zum Schutz der Anlagen; Planungscheckliste Barrierefreiheit

Raumluftechnik - Raumlufqualität

VDI/ÖFR 6022 Bl. 1.1

Titel: Raumluftechnik, Raumlufqualität – Hygieneanforderungen an RLT-Anlagen und -Geräte – Besonderheiten dezentraler RLT-Geräte /VDI-Lüftungsregeln)
veröffentl.: 07/2024;

Diese Richtlinie gilt für dezentrale RLT-Anlagen und -Geräte, mit Außenluftanschluss und gegebenenfalls Sekundärluftanteil sowie ohne Außenluftanschluss mit Sekundärluft. Nicht in den Anwendungsbereich fallen: Luftreiniger, dezentrale Luftbefeuchter
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen an Planung, Herstellung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung; Messverfahren und Untersuchungen bei Hygienekontrollen und -Inspektionen; Gefährdungsbeurteilung.